

Projektdatenblatt
Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2021
Ifd. Nr: Lo 0015/2021

Antragsteller

Kirchgemeinde Weißer Hirsch
Luboldtstraße 11
01324 Dresden

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	3.308,20
Projekteinnahmen	660,00
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	340,00
Drittmittel	0,00
beantragte Förderung Stadtbezirk	2.308,20
sonst. Förderung LHD	0,00
weiter (Bund, Land ...)	0,00
Fördervorschlag StBA	2.308,20

Projektbezeichnung

Neupflanzung und Stubbenentfernung
Waldfriedhof

Durchführungszeitraum

September 2021

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Auf dem Waldfriedhof wurde 2020 eine große, sehr markante Rotbuche (am Rand des Weges zwischen Wirtschaftsgebäude und Müller-Mausoleum) mit einem Stammdurchmesser von mehr als 300 cm und einer Höhe von 29 m aufgrund Kronenbruchs gefällt. Der Baum wies Zunderschwamm und mehreren Spechtlöchern auf. Durch das Amt für Denkmalpflege wurde der Baumentfernung zugestimmt. Für diese Maßnahme erhielt die Kirchgemeinde als Träger des Waldfriedhofs eine Förderzusage von 3.951,00 € über das Stadtbezirksamt Blasewitz-Loschwitz.

Der Stubben blieb aufgrund Fledermausvorkommens stehen und soll im Herbst diesen Jahres unter Begleitung eines Fledermausexperten gefällt werden. Durch das Umweltamt der LH Dresden wurde der Kirchgemeinde u.a. die Auflage erteilt eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Auch dies ist im Herbst d.J. geplant. Es wurde sich nach Absprache mit Frau Dr. Haufe, Landschaftsarchitektin, und mit Abstimmung der Denkmalschutzbehörde für einen Speierling entschieden, jedoch kann es passieren, dass dieser Baum nicht zu erwerben ist. In diesem Fall wird eine Trauben-Eiche gepflanzt.

Für die Kosten der Entfernung des Stubbens, der Neupflanzung des Baumes und der Fällbegleitung bittet die Kirchgemeinde um Zuwendung. Unsererseits wurde bei den Nutzungsberechtigten der Grabstellen und Besuchern des Waldfriedhofs um Spenden gebeten. Wir konnten so 660 € Projektmittel gewinnen.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das Projekt dient der Pflege historischer Grünanlagen im Stadtbezirk sowie der Ortsbildverschönerung, weshalb es förderwürdig ist. Der Antrag ist ordnungsgemäß mit Kosten untersetzt. Es wurden drei Angebote zur Baumneupflanzung eingeholt, sowie die Rechnung des Fledermausgutachtens (750€) und der Stubbenentfernung (1868€) eingereicht, die die geplante Maßnahme transparent machen. Es wurden Spenden generiert und mehr als 10% Eigenmittel eingebracht. Der Antragsteller beantragte vorzeitigen Maßnahmebeginn, welcher zum 22.06.2021 bewilligt wurde.